



MINI-SQUARE

Wir pflanzen etwas

Frühling ist Pflanzzeit! Kaum etwas wächst so schnell wie manche Pflanzen. Du kannst ihnen beinahe dabei zusehen. Hier haben wir ein paar Pflanz-Tipps für deine Gruppenstunde.

Kresseköpfe und Kressetierte

Sie sind einfach herzustellen und sehen lustig aus!

Du brauchst:

- möglichst gut erhaltene Eierschalen (zum Beispiel vom letzten Kuchenbacken)
- Filzstifte, Wackelaugen, Klebstoff, Stoffreste, Wollreste, Pappreste, Papierreste, Murmeln, ... zum Verzieren
- Eierkartons, Klopapierrollen, Eierbecher oder eine Schale mit etwas Kies oder Erde als Ständer
- Watte
- Kressesamen
- etwas Wasser

So geht´s:

Verziere die Eierschalen mit dem Material. Pass dabei auf, dass du die Schalen nicht zerdrückst.

Das Ei bildet den Kopf oder den Körper deines Kressewesens.

Fülle es mit etwas lockerer Watte. Damit sie nicht umfällt, benötigt die Eierschale einen Ständer. Auch den kannst du natürlich verzieren.

Aus Klopapierrollen kannst du zum Beispiel einen Körper für einen Kressekopf basteln.

Wenn dein Wesen soweit fertig ist, streust du noch ein paar Kressesamen in die Watte und gebe etwas Wasser dazu.

In ein paar Tagen wachsen ihm Haare oder ein Fell!

Ein Beet anlegen

Findest du euren Pflanzgarten zu langweilig? Vielleicht hast du ja Lust mit deiner Gruppe ein Beet anzulegen!

Vergiss aber nicht, vorher mit eurem Pfarrer zu sprechen.

Du brauchst:

- Spaten
- eventuell Steine, Bretter, Pflöcke oder ähnliches, um das Beet einzufassen
- Kompost und Gartenerde
- Setzlinge oder Samen
- eventuell Schaschlikspieße und Kleber um die Pflanzen zu kennzeichnen

Und so geht´s:

Suche zunächst gemeinsam mit den anderen Minis aus, was ihr pflanzen wollt: Blumen oder Salat, Kräuter oder Gemüse? Entscheidet dann, wo ihr das Beet anlegen wollt. Manche Pflanzen brauchen Sonne, andere Schatten. Zuletzt überlegst du, wie du das Beet gestalten willst: rechteckig oder rund, ebenerdig oder erhöht, klassisch oder ausgefallen (zum Beispiel als Kräuterschnecke), ...
Besorge dann das passende Material. In der nächsten Gruppenstunde kann es losgehen!

Sprich vorher mit einem Gärtner. So weißt du in der Gruppenstunde bereits von einigen typischen Pflanzen, wann, wie und wo sie am besten wachsen.

Stechen zuerst mit dem Spaten die Grasnarbe im Bereich des Beetes ab. Das sind etwa die oberen zehn Zentimeter des Bodens.
Bringe dann eure Beeteinfassung ein. Falls du Pflöcke verwendest, achte darauf, dass sie fest stehen.
Die Fläche des Beetes füllst du mit Kompost und Gartenerde auf.
Pflanze die Samen oder Setzlinge ein. Auf der Packung findest du Hinweise zum Anpflanzen.
Dort ist zum Beispiel erklärt, wie tief du die Samen in die Erde eindrücken darfst, oder wie viel Abstand die Pflanze braucht.
Damit du später auch noch weißt, was denn jetzt wo wächst, kannst du die leeren Packungen an Schaschlikspieße kleben und zu den Samen in die Erde stecken.

Frag doch mal in deiner Gemeinde nach Material oder Unterstützung. Bestimmt gibt es bei euch den einen oder anderen (Hobby-)Gärtner, der gerne hilft!

Falls du Kräuter, Salat oder Gemüse angebaut hast, freuen deine Minis sich bestimmt schon darauf, mit ihren eigenen Pflanzen zu kochen!

Samenbomben

So könnt ihr spielerisch die Welt ein bisschen bunter machen!

Du brauchst:

- pro Kind eine kleine Schüssel
- Blumensamen (zum Beispiel Mohn, Ringelblumen, Lavendel, ... oder einfach eine Samenmischung)
- Erde
- Tonpulver
- Wasser
- Tee- und Esslöffel
- Zeitung oder Küchentuch

So geht´s:

Fülle jedem Kind einen Teelöffel Samen, fünf Esslöffel Erde und vier Esslöffel Tonpulver in seine Schüssel. Die Zutaten müssen gut vermischt werden.

Gib mit dem Esslöffel etwas Wasser dazu. Jetzt wird gematscht, bis alle einen glatten Teig vor sich haben!

Aus diesem Teig formst du kleine Kugeln - etwa so groß wie große Walnüsse oder kleine Äpfel.

Die Kugeln legst du zum Trocknen auf die Zeitung oder das Küchentuch. Nach etwa einem Tag sind die Samenbomben trocken. Jetzt könnt ihr gemeinsam losziehen und trostlose Flecken in eurem Ort verschönern, indem ihr dort eure Geschosse abwerft. Den Rest machen die Blumen von ganz allein.

Geeignet sind zum Beispiel nicht bepflanzte Verkehrsinseln oder brachliegende Grundstücke.

Achte darauf, dass deine Minis keine Samenbomben in fremde Gärten oder bereits angelegte Beete werfen. Ansonsten gilt: auf die Plätze, fertig, Bombe!

Aufforst-Aktion

Forstämter, Gemeinden und Naturschutzgruppen veranstalten manchmal Aktionen, bei denen Vereine und Gruppen beim Aufforsten helfen können.

Je nach Aktion werden an einem Tag oder über einen längeren Zeitraum Bäume gepflanzt. Die freiwilligen Helfer werden von Fachkräften eingewiesen und unterstützt.

Frag doch mal nach, ob es so etwas auch in eurer Nähe gibt. Wichtig: Erkundige dich nach dem Mindestalter!

Autorin: Rebekka Breuer

Rottenburg-Stuttgart

